

Freitag, 10. Juni 2005

# Uzwiler am «Gipfeltreffen»

Der erste Boulder-Wettkampf des C-Max Climbing Cup 2005 in Leysin

uzwil. Im Sportzentrum in Leysin fand kürzlich der erste Boulder-Wettkampf des C-Max Climbing Cup statt. Der Uzwiler Philippe Allenspach, Mitglied des Sport-klettererregionalkaders Ostschweiz, setzte sich in seiner Kategorie klar vor seinen Konkurrenten durch.

In der Boulder-Disziplin müssen Sportklettererinnen und -kletterer ohne Seil und in Absprunghöhe schwierigste Kletterstellen meistern.

## 126 Sportkletterer

Bereits früh morgens brechen die Sonnenstrahlen in die halboffene Halle des Sportzentrums in Leysin. Dort trafen sich kürzlich 126 Schweizer Sportkletterer, um den ersten Boulder-Wettkampf des C-Max Climbing Cup 2005 auszutragen. Hunderte von Zuschauern reihten sich jeweils um die kunstvollen Boulder-Gebilde, an denen die besten Kletterer in den Kategorien Elite, Damen und Herren, U18, U16, U14 ihr ganzes Können demonstrierten. In fünf verschiedenen, bis zu vier Meter hohen Routen balancierten die Sportkletterer in fast unmöglichen Stellungen auf kleinsten Tritten oder rissen sich mit spektakulären, dynamischen Doppelzügen von einem Griff zum nächsten.

## Auf der Matte landen

Bei einem Sturz landen die Athleten auf der um die einzelnen Boulder-Routen angelegten Mattenlandschaft, um danach gleich wieder in die Route einzusteigen. Denn beim Bouldern müssen möglichst viele Tops (letzter Griff einer Route) oder Zonengriffe in einer bestimmten Zeitlimite erreicht werden, um Punkte für die Gesamtwertung zu sammeln.

## Duell in Boulder-Szene

Die verschiedenen Boulder-Routen waren sehr vielschichtig und abwechslungsreich: Filigrane Platten mit Reibungstritten und Mikroleisten, geneigte Kanten und verschiedene über- hängende Wände mit Dächern und weit auseinander liegenden Griffabfolgen bildeten die Arena für die Sportkletterer. Im Wettkampf hatten die Athleten zweieinhalb Stunden Zeit, um acht verschiedene Boulderprobleme zu lösen. Bereits nach der Qualifikation führte Philippe Allenspach mit zwei Tops Vorsprung klar vor seinen Mitkonkurrenten. Für das Finale wurden alle Routen mit verschwindend kleinen Leisten und neuen Griffanordnungen modifiziert. Im Fi-nale konnte Philippe Allenspach seine Leistung der Qualifikation wiederholen und gewann mit Vorsprung klar den Wettkampf, und so stand er zum ersten Male an einem nationalen Wettkampf auf dem obersten Podest.

## Hauptprobe vor Meisterschaft

Leysin war nicht nur der Auftakt in die Boulder-Wettkampf-Saison von 2005, der Wettkampf war gleichzeitig eine Hauptprobe für die Boulder-Schweizer-Meisterschaft. Diese Ausmarchung findet bereits nächstes Wochenende am 11. und 12. Juni in Engelberg statt. Es ist zu hoffen, dass der Uzwiler Athlet wieder ein gutes Resultat heimbringen wird. (sk.)

Copyright © St.Galler Tagblatt  
Eine Publikation der Tagblatt Medien